



Queen Vanea

**Das
Märchen
vom
Wunder
der
Liebe**

SHORT STORY
FINITUM

**So viele
Märchen.**

**So viele
Geschichten.**

**Und alle
haben ihre
Wurzeln in der
Wahrheit...**

**Dieses Märchen darf unverändert gerne an
liebe Mitmenschen weiter verschenkt werden.**

www.wellness-infoseite.de
info@wellness-infoseite.de

© Juni 2024

*Es ist
keine leichte Aufgabe,
sich gegen die Lüge
zu stellen
und die Wahrheit
zu sagen.*

*Aber es ist
eine Erfüllung,
das Ergebnis
zu sehen.*



Das Wunder der Liebe

Es war einmal vor Ur-Ur-Zeiten, da wohnte das Volk der Lights in Frieden und Harmonie auf dem Planeten der Liebe. Die Lights waren wunderschöne Geschöpfe und lebten in einer glücklichen Gemeinschaft. Im Namen der Liebe konnten sie alles erschaffen, was sie zum Leben benötigten. Und gerade weil die Lights ein so wundervolles Volk waren, wurden sie eines Tages von urbösen Aliens angegriffen. Diese widerlichen Alien-Kreaturen waren so abstoßend hässlich, so unfassbar böse und unglaublich niederträchtig, dass sie vor Neid und Hass platzten, weil sie die Liebe nicht kannten.

Daher überfielen diese Kreaturen in einer abscheulichen Aktion die Lights, um ihnen die Kraft der Liebe zu stehlen. Doch die Lights gaben ihre Liebe nicht so einfach auf und verteidigten sie ehrenvoll. Und so kam es zu einem erbitterten Krieg zwischen den Lights und diesen abscheulichen Aliens.

Diese Aliens waren grausam und sehr hinterhältig in ihrem Kriegstreiben gegen die Lights. Mit äußerst heimtückischen Methoden schafften sie

es, viele Lights derart zu manipulieren und zu verführen, so dass diese sich den bösen Aliens anschlossen und fortan gegen ihr eigenes Volk kämpften. Diese abtrünnigen Lights waren von den wahren Lights nicht zu unterscheiden, so dass niemand wusste, wer nun Feind oder Freund war.

*Die Verlockung ist süß.
Das Erwachen ist bitter.*

Der Krieg entwickelte sich so perfide, dass selbst die innigsten Familien der Lights zerstört wurden, weil eigene Familienmitglieder zu Abtrünnigen geworden waren. Vater gegen Mutter, Mutter gegen Kinder. Und die Kinder gegen die Eltern. Manipulation und Täuschung in diesem Krieg der Aliens gegen die Lights führten schließlich dazu, dass das wundervolle Volk der Lights fast ausgerottet wurde.

Trotz aller Bösartigkeiten jedoch kämpften die letzten wahren Lights gegen die Aliens und ihre abtrünnigen Verwandten. Und tatsächlich schafften es die wundervollen Lights in letzter Sekunde mit Herz und Verstand, diesen abscheulichen Krieg zu gewinnen. Die letzten wahren Lights taten sich einfach zusammen und verweigerten im Namen der Liebe alle Kampfhandlungen gegen das Böse. Sie erkannten die Wahrheit hinter diesem Krieg und ließen sich einfach nicht mehr täuschen und betrügen. Den Aliens ging es nämlich einfach nur

darum, die größte Kraft im Universum zu zerstören: die Kraft der Liebe.

Die Liebe ist die größte Kraft im Universum

Und so kam es letztlich ohne jede weitere Kampfhandlung dazu, dass die wahrhaftigen Lights diesen bössartigen Krieg der Aliens und der Abtrünnigen gegen sie gewannen – mit der vereinten Kraft der Liebe. Die letzten wahren Lights verbannten die Aliens und die Abtrünnigen von ihrem wunderschönen Planeten der Liebe, so dass diese sich ein neues Zuhause suchen mussten. Mit einem riesigen Raumschiff namens Dix, so groß wie ein Planet, verschwanden die Aliens und die Abtrünnigen vom Planeten der Liebe.

Die Abtrünnigen verbanden sich mit den Aliens und wurden fortan Darks genannt. Diese Darks benötigten für ihre ausgefeilte Technik und Kriegswaffen wertvolle Bodenschätze wie Gold und Seltene Erden. Weil aber Dix ein lebloser Himmelskörper war, begaben sie sich auf die Suche nach einem lebendigen Planeten, der ihnen diese Rohstoffe lieferte. Und so reisten die Darks durch das Universum, um einen Planeten zu finden, der über diese kostbaren Rohstoffe verfügte.

Tatsächlich fanden die Darks einen wunderbaren Planeten namens Terra, der noch viel mehr zu bieten hatte, als die gesuchten Rohstoffe. Auf

Terra fanden die Darks eine wahrhaft paradiesische Natur mit wundervollen Geschöpfen: einen riesigen Artenreichtum an Pflanzen, Tieren und Ur-Menschen. Und natürlich ihre gesuchten Bodenschätze, die Rohstoffe für ihre Hoch-Technik und Waffensysteme.

Die Ur-Menschen machten sich die Darks sogleich untertan und manipulierten diese mit ihrer Gentechnik zu modernen Sklaven, die die Arbeit für die Darks in den Minen zum Abbau der Bodenschätze verrichten sollten. Für die Darks war Terra tatsächlich ein Paradies, weshalb sich sie auch dauerhaft dort niederließen. Sie feierten prunkvolle Feste im Überfluss, während die Mensch-Sklaven die harte Arbeit in den Minen verrichteten. Dafür versprachen die Darks den Menschen das Blaue vom Himmel, um diese auch immer schön brav bei Laune zu halten.

Diese Darks waren sehr arrogant, selbstgefällig und extrem überheblich. Sie liebten ihre Macht, ihre Stärke und ihre Überlegenheit. Sie führten sich auf wie unantastbare Götter und missachteten ihre menschlichen Sklaven. Um die Menschen besser zu steuern, versetzten die Darks sie dauerhaft in Furcht und Panik. Sie verursachten heftigste Katastrophen, um sich schließlich als die Retter der Menschheit aufspielen zu können. Und dann ließen sie sich von den getäuschten Menschen als große Götter feiern. Was für eine niederträchtige

Sippschaft – diese bösen Darks!

Aber es gab auch andersartige Darks, die das böse Spiel nicht mittrieben. Diese Darks lebten und handelten vollkommen anders als ihre bösen Artgenossen. Es waren nur sehr wenige gute Darks, die sich an ihre alten Wurzeln erinnerten: sie fühlten und lebten wie die ursprünglichen Lights, die sie ja selbst einst einmal waren, bevor ihre Vorfahren zu Abtrünnigen wurden. In ihren Genen schlummerte noch die Kraft der Liebe der wunderbaren Lights.

Und so kam es, dass die große Sippschaft der bösen Darks gemeinsam mit den guten Darks auf Terra miteinander lebten. Das Leben dieser Darks war alles andere als friedfertig, weil die Bösen den Guten nicht einmal den Dreck unter den Nägeln gönnten. Es kam ständig zu mächtigen Streitigkeiten und abscheulichen Kämpfen. Die bösen Darks waren erfüllt von Neid und Hass gegen die guten Darks.

Das Schlimmste aber war, dass ausgerechnet ein liebevolles Darkpaar einen bösen Spross zur Welt brachte. Dieser böse Sohn mutierte später zum absoluten Urbösen und wurde von den niederträchtigen Darks als ihr großer Meister angesehen. Das führte zu noch heftigeren Konflikten zwischen den guten und den bösen Darks. Die bösen Darks kürten den Urbösen zu ihrem großen

Herrscher der Unterwelt, während die guten Darks ihren geliebten Sohn mit Liebe vom Bösen befreien wollten. Aber ihr Sohn, der Urböse, blieb standhaft auf der Seite der bösen Darks und zettelte mit ihnen einen blutrünstigen Krieg nach dem anderen gegen seine eigene Familie und gegen die Menschheit an. Es war einfach nur unfassbar grausam, was sich auf Terra abspielte.

Der Urböse wollte sogar im Verbund mit den bösen Darks die gesamte Menschheit vernichten und in einer großen Flutkatastrophe ertränken, weil die Menschen ihm nicht nach seiner Manier waren. Aber da hatte sich der Urböse verkalkuliert, denn ausgerechnet sein gutmütiger Vater warnte die Menschheit und konnte diese somit retten.

Das machte den Urbösen letztlich noch abscheulicher und niederträchtiger als zuvor. Und so ersann er gemeinsam mit den anderen bösen Darks ein gehässiges Desaster nach dem anderen, um seiner eigenen Familie und den Menschen zu schaden. Das Böse auf Terra wurde fortan von Tag zu Tag immer abscheulicher.

Doch eines Tages erblickte ein kleines Mädchen als Tochter eines guten Darkpaares das Licht von Terra. Dieses kleine Mädchen war schon vom Anblick her so anders als alle anderen Dark-Kinder, die zuvor auf Dix geboren wurden. Es

waren die guten Schwingungen von Terra, die in diesem Kind die ursprünglichen Gene der wunderbaren Lights erweckten und die Kleine zu einem außergewöhnlichen Geschöpf machten. Dieses Kind strahlte sprichwörtlich um die Wette mit dem Licht der Sonne. Und so nannten ihre Eltern es liebevoll Sunny – die Tochter des gütigen Lichts.

Der Name des Mädchens wurde schließlich zum Omen: Die aus ihrem Herzen strahlende Sunny wurde zur Botschafterin der Wahrheit und der Liebe. Bereits als Baby verzauberte sie mit ihrem fröhlichen Lachen die Herzen ihrer gutmütigen Familie, während die bösen Familienmitglieder dieses wundervolle Kind abgrundtief verachteten. Ja, sie hassten sogar die kleine Sunny so sehr, dass sie den Tod von ihr wünschten und tatsächlich nichts unversucht ließen, um dieses wundervolle Kind auszulöschen.

Ausgerechnet der Urböse war der Groß-Cousin von Sunny. Und der Vater vom Urbösen war ihr geliebter Groß-Onkel. Und das führte in späteren Jahren immer wieder zu heftigen Streitigkeiten zwischen Sunny, dem geliebten Groß-Onkel und dem Urbösen. Es spielten sich immer häufiger böse Attacken vom Urbösen gemeinsam mit den bösen Darks gegen Sunny ab. Doch Sunny ließ sich nicht unterkriegen und durchschaute jedes niederträchtige Treiben gegen sie. Je mehr sie von den Bösen angegriffen wurde, umso mehr wuchs

Sunny über sich hinaus und umso größer wurde ihre Liebe für ihre guten Familienmitglieder und ihre geliebten Menschen, mit welchen sie immer so gerne spielte.

Und so verlief das Leben der kleinen Sunny immer in einer atemberaubenden Anspannung zwischen Gut und Böse. Immer wieder musste sie sich und die Guten gegen das Böse verteidigen. Im Namen der Liebe schaffte Sunny aber stets das schier Unmögliche. Keine böse Tat konnte sie je von ihrem Weg abbringen, um mit Wahrheit und Liebe für das Gute einzustehen.

Liebe ist Wahrheit. Wahrheit ist Liebe.

Die Zeit verging für Sunny in einem einzigen Kampf gegen die dunklen Machenschaften der Bösen: ein ewiger Krieg Gut gegen Böse. Doch eines Tages, als der Krieg sich beruhigte und die Welt fast in Frieden schien, traute Sunny sich in die Unterwelt zu gehen, um mit ihren dunklen Familienmitgliedern zu verhandeln: den ewigen Frieden auf Terra.

Doch die Bösen täuschten die gutmütige Sunny mit einem miesen Hinterhalt und vergifteten sie, um sie für immer und ewig von Terra zu verbannen. Der Tod sollte ihr sicheres Schicksal sein. Für immer sollte Sunny als Widersacherin des Bösen von Terra verschwinden.

Doch in letzter Sekunde eilte ein ehrenvoller Retter in die Unterwelt und erlöste Sunny von ihren tödlichen Giftqualen. Der Retter war ihr geliebter Groß-Onkel, der Vater vom Urbösen. Von nun an drehte der Urböse noch mehr durch, um alles Gute auf Terra zu vernichten. Mit jedem Atemzug wurde der Urböse abscheulicher, hinterhältiger und grausamer gegen alles Gute, was auf Terra existierte.

Der Urböse erschuf gemeinsam mit den anderen bösen Darks die abtrünnigsten Praktiken und Werkzeuge gegen alles Gute auf Terra: falsche Religionen, falsche Wissenschaften, falsche Bildungssysteme, falsche Politik und viele weitere falsche Maßnahmen und Methoden, um die Menschheit und die guten Darks zu täuschen, zu belügen und zu betrügen, um sie so auf hinterhältige Weise zu kontrollieren und zu beherrschen.

Diese Kreaturen erschufen sogar eine falsche Zeitrechnung mit einer gefälschten Zeiterfassung. Falsche Feste wie Weihnachten als Geburtstag des lieben Christkinds. Oh, und der Osterhase, der lachte sich in der Unterwelt, besser bekannt als Hölle, den Bauch schlapp. Wie sehr wurden die gläubigen Menschen vom Urbösen zum Narren gehalten.

Seit Urzeiten nun lief dieses hinterhältige Spiel der Bösen gegen die Guten. Die Tyrannei der

Bösen gegen die Guten nahm einfach kein Ende. Und beinahe hätten die Bösen ihr blutrünstiges Spiel, ihre abscheuliche Agenda gegen das gute Leben auf Terra gewonnen. Beinahe!

Heute, über tausend Leben später, herrscht offensichtlich immer noch das Böse über das Gute. Doch das Spiel hat sich inzwischen geändert. Denn auch heute lebt die gute Sunny auf Terra und wirkt für die gute Seite. Aus ihren vielen Leben im Kampf gegen den Urbösen hat sie inzwischen ihre Lektionen des Lebens gelernt, beherzigt und entsprechend gehandelt.

Ganz alleine arbeitete sie unermüdlich gegen das Böse. Sie verkündete eine Wahrheit nach der anderen, um die Agenda der bösen Darks und all ihrer Befürworter gegen die Menschheit zu zerstören. Sie sagte die Wahrheit über die Lügen-Pandemie, über die blutrünstigen Kriege, über den vorgetäuschten Klimawandel und die urböse KI. Wahrheiten über Wahrheiten.

***Die Wahrheit
ist größer
als jede Lüge***

Eines Tages, mitten in einer Verkündung, erwischte Sunny ihren Groß-Cousin dabei, wie er sich in ihr Veröffentlichungs-System geschlichen hatte, um ihre Verkündung über ihn, den Urbösen,

zu verhindern. Der Urböse legte mit aller Kraft das gesamte System lahm und hatte sich offensichtlich selbst darin sehr tief verfangen und sich damit selbst verraten.

Die dümmste Lüge ist der Selbstverrat.

Da nutzte Sunny die Gunst der Stunde und packte ihren widerlichen Groß-Cousin am Nacken und steckte ihn in einen Sarkophag. Sie machte den Deckel darauf und verriegelte diesen absolut fest und luftdicht, damit der Urböse nie wieder das Licht der Welt erblicken sollte. Sodann schloss Sunny ihre Augen und verbannte den Urbösen Irgendwo im Nirgendwo – damit niemand wissen sollte, wo er sich nun befand. Nicht einmal sie selbst.

Fortan entwickelte sich das Weltgeschehen noch absurder, noch irrsinniger als je zuvor. Ohne ihren Meister drehten die Anhänger des Urbösen nun vollkommen am Rad. Die Politgötter der Welt führten schwachsinnigste Gesetze ein, bedrohten ihre eigenen Völker und schröpften die Menschen bis auf den letzten Tropfen Blut. Obendrein verseuchten sie die ganze Welt mit potenten Giften: Menschen, Tiere, Pflanzen, Wasser, Erde, Luft und einfach alles, was man irgendwie vergiften konnte. Diese abscheulichen Kreaturen versuchten mit aller Macht alles zu zerstören, um die Welt und alles Leben auf Terra unter ihre Fuchtel zu bekommen.

Was für ein ekelhafter Abschaum des Bösen, diese minderwertigen Kreaturen!

Der Wahnsinn nahm einfach kein Ende. Es verging kein einziger Tag ohne den bizarren Krieg gegen das Leben. Wenn es nicht wirklich so unfassbar grausam gewesen wäre, dann hätte man diese Geschichte als vollkommen surreale Witzkomödie abtun können. Wahrlich war dieses Szenario auch ein echtes Lustspiel – für die widerwärtigen Darks und ihre Anhänger. Sie ergötzten sich am Leid der wahren Menschen und schöpften ihre Dunkelenergie daraus.

Aber dieses Spiel sollte bald ein Ende haben, als die Dunkelkreaturen nämlich einen Fehler nach dem anderen machten und selbst in ihre eigenen Fallen tappten. Die ganze Welt sollte erkennen, dass dieses böse Spiel nur eine Dunkle Illusion war, ein Horrorfilm, der dank KI wie eine perfekte Realität schien.

Doch diese KI-Illusion wurde nach und nach entlarvt. Diese gottgleichen Weltenherrscher hatten nämlich ein perfides System zur Täuschung der Menschheit eingerichtet: die Lügen-Medien. Diese Medien wie Fernsehen, Radio, Internet und Print veröffentlichten in Absprache mit ihren Herrschern die abstrusesten Lügen, die sie mit KI-gefälschten Filmen und Bildern verifizierten. Und die Menschen glaubten diesen Lügen – zumindest

die allermeisten. Diese Gläubigen taten schließlich wie ihnen geheißen, folgsam wie brave Schäfchen. Nicht mehr lange, und diese Dunkelherrscher hätten Terra komplett erobert!

Nicht aber mit den wachen HerzMenschen und mit Sunny, die mit Verstand und Liebe unermüdlich gegen den Weltenbetrug vorgingen: mit der Wahrheit. Und das war schließlich das Ende des Martyriums. Die bösen Darks und ihre Anhänger wurden enttarnt. Das versetzte diese Kreaturen in Angst und Panik, so dass sie begannen, sich gegenseitig zu zerfleischen. Einer nach dem anderen verließ das Schlachtfeld, die Bühne des Grauens.

In der Heiligen Schrift der Darks war prophezeit, dass am Ende der Dunkelheit das Goldene Zeitalter für 1000 Jahre beginnen sollte. Und so forderte der Urböse, der ja nun in einem Sarkophag Irgendwo im Nirgendwo gefangen war, seinen Tribut ein. Er sandte seinen rechtmäßigen Vertreter zu Sunny und verlangte von ihr, für den Sarkophag ein Zeitschloss einzurichten, welches sich nach 1000 Jahren von selbst öffnen sollte.

Doch Sunny konnte den Abgesandten vom Urbösen davon überzeugen, dass 1000 Jahre wie in einem Wimpernschlag vergehen würden und damit nicht genug seien. Und so änderte sie kurzerhand die Prophezeiung aus der Heiligen Schrift der Darks einfach ab:

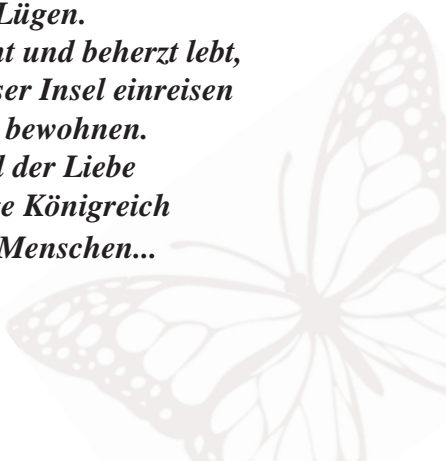
***Liebe und Wahrheit für Frieden und Freiheit –
jetzt und für immer und ewig.
Und in allen Zeiten.***

Der verblüffte Abgesandte willigte im Namen des Urbösen ein und sorgte somit dafür, dass der böse Groß-Cousin von Sunny nie, niemals wieder, je aus seinem Gefängnis entkommen sollte. Und genau das war das Ende – das Happy End.

***Keine Prophezeiung wird am Ende
je in Erfüllung gehen,
weil das wahre Ende eine Überraschung ist.***

***Das Böse geht.
Das Gute bleibt.
Das Leben kommt.
In Liebe.***

***Die Liebe ist eine sichere Insel
mitten im wilden Ozean des Lebens.
Das Leben birgt viele Geheimnisse: Wahrheiten
und Lügen.
Wer diese erkennt und beherzt lebt,
der darf auf dieser Insel einreisen
und diese bewohnen.
Die Insel der Liebe
ist das ewige Königreich
aller HerzMenschen...***



**Am
Ende
steht
die
Wahrheit.**

